

MITTEILUNGSBLATT



Amtsblatt der Gemeinde **ANRODE**

mit den Ortsteilen Bickenriede, Dörna, Hollenbach, Lengefeld, Zella

Jahrgang 15

Freitag, den 5. August 2011

Nr. 8

40 Jahre Jagdhornbläser

1971 - 2011

*Bickenriede /
Anrode*

Zur Feier dieses erfreulichen Jubiläums lädt
die Jagdhornbläsergruppe Anrode herzlich ein!

Feiern Sie mit am
Sonntag, dem 21. August 2011,
15.00 Uhr

Festkonzert Pfarrkirche Bickenriede
Ab 16.00 Uhr

Festveranstaltung im Kulturhaus Bickenriede

Wir freuen uns auf Sie!

Amtliche Bekanntmachungen

Wichtige Mitteilung des Veterinäramtes

Anzeige- und Betriebsregistrierung nach § 26 der Verordnung zum Schutz gegen die Verschleppung von Tierseuchen im Viehverkehr (Viehverkehrsverordnung - ViehVerkV) in der Neufassung vom 03. März 2010

Wer Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Einhufer, Hühner, Enten, Gänse, Fasane, Perlhühner, Rebhühner, Tauben, Truthühner, Wachteln oder Laufvögel hält oder halten will, hat dies dem Fachdienst Veterinär- und Lebensmittelüberwachung des Unstrut-Hainich-Kreises, Lindenbühl 28/29, 99974 Mühlhausen (Tel.: 03601/802522) unter Angabe seines Namens, seiner Anschrift und der Anzahl der im Jahresdurchschnitt voraussichtlich gehaltenen Tiere, ihrer Nutzungsart und ihres Standortes, bezogen auf die jeweilige Tierart, soweit noch nicht geschehen, anzuzeigen. Wesentliche Änderungen sind unverzüglich anzuzeigen. Im Falle einer Wanderschafherde gilt der Betriebssitz als Standort im Sinne des Satzes 1.

Die Anzeige- und Registrierungspflicht gilt für **alle** Tierhalter, auch bei Klein- und Kleinsthaltungen, auch bei reiner Hobbyhaltung.

Auch Geflügel- und Schafhalter, die Tiere nur saisonal halten, die noch nicht im Besitz einer solchen Registrierung sind, werden dringend aufgefordert, dieser Meldepflicht nunmehr unverzüglich nachzukommen.

Die entsprechenden Meldeformulare liegen beim Fachdienst Veterinär- und Lebensmittelüberwachung im Mühlhäuser Weg 139 in Mühlhausen OT Felchta sowie beim Bürgerservice des Landratsamtes Unstrut-Hainich-Kreis in Mühlhausen vor.

Außerdem ist jeder Nutztierhalter o.g. Tierarten sowie Halter von Bienenvölkern verpflichtet, seinen Tierbestand bei der Tierseuchenkasse in 07745 Jena, Victor-Goertler-Str.4 (Tel.: 03641/88550; Fax: 03641/885555) anzumelden.

Wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen die Anzeigepflicht verstößt, handelt ordnungswidrig im Sinne des § 76 Abs. 2 Nr. 1 b des Tierseuchengesetzes.

Im Auftrag

Dr. Even
Fachdienstleiter

Amtliche Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Sprechzeiten

Gemeindeverwaltung Anrode

Mo., Mi., Do.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:00 Uhr
 Di.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Fr.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Tel.: 03 60 23/5 70-0
 Fax: 03 60 23/5 70-16
 E-Mail: gemeinde-anrode@t-online.de
 Internet: www.gemeinde-anrode.de

Einwohnermeldewesen

Mo., Do., Fr.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Di.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Durchwahl: 03 60 23/5 70-19

Schiedsman der Gemeinde Anrode

Herr Arnold Gebhardt
 Tonberg 1
 99976 Anrode OT Bickenriede
 Tel.: 03 60 23/5 22 92

Sprechzeit:

jeden 1. Freitag im Monat in der Zeit von 20:00 bis 21:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Anrode, Hauptstraße 55, 99976 Anrode OT Bickenriede.

Gemeindebücherei

Schulstraße 10, OT Bickenriede
Öffnungszeiten:
 Mittwoch von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister im Juli 2011

Ortsteil	Ortsteilbürgermeister	Ort der Sprechstunde	Zeitpunkt
Bickenriede	Siegfried Brand	Gemeindeverwaltung Anrode Hauptstraße 55 99976 Anrode OT Bickenriede	zu den Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung
Dörna	Silvio Messerschmidt	Tippenmarkt 4 99976 Anrode OT Dörna	freitags 19.00 Uhr - 20.00 Uhr vom 29.07. - 19.08.11 keine Sprechstunde
Hollenbach	Marcel Hentrich	Dorfgemeinschaftshaus Landstraße 9 99976 Anrode OT Hollenbach	freitags 18.00 Uhr - 19.00 Uhr
Lengefeld	Walter Diemann	Gemeineschänke Angerplatz 6 99976 Anrode OT Lengefeld	freitags 16.00 Uhr - 17.00 Uhr
Zella	Gerald Fütterer	Wegelange 14a 99976 Anrode OT Zella	freitags 19.00 Uhr - 20.00 Uhr vom 08.08. - 27.08.11 keine Sprechstunde

Annahmeschluss für Beiträge im nächsten Amtsblatt

ist der 19.08.2011

Schließung der Gemeindeverwaltung

Am Mittwoch, dem 17. August 2011 bleibt die Gemeindeverwaltung Anrode geschlossen.

Sprechstunden des KoBB in Anrode

Donnerstag 18.08.2011 09:00 bis 12:00 Uhr
 Dienstag 23.08.2011 15:00 bis 17:30 Uhr
 Die Sprechstunden finden im Gebäude der:
Gemeindeverwaltung Anrode
Hauptstraße 55
99976 Anrode OT Bickenriede
Zimmer: 11
 statt.

Änderung der Zuständigkeit des Bezirksschornsteinfegermeisters

Seit dem **01.07.2011** ist der Bezirksschornsteinfegermeister Dieter Hartmann im Ruhestand. Bis zum Abschluss der Ausschreibung und Neubesetzung übernimmt der Bezirksschornsteinfegermeister Edgar Giese (Steinstr. 11, 99976 Dünwald OT Hüpstedt, Tel.: 036076/59436) die Verwaltung des Kehrbezirkes (Bickenriede, Lengefeld, Dörna und Zella).

Schülerbus nach Küllstedt

Unterrichtszeiten der Regelschule Küllstedt

Unterrichtsbeginn: 07:40 Uhr
 Unterrichtsende (ab 6. Std.): 12:50 Uhr, 13:40 Uhr, 14:45 Uhr
Hinfahrt

Haltestellen	Linie 171		
Hollenbach	06:53		
Dörna, Ort	06:58		
Lengefeld, Anger	07:03		
Bickenriede Strickerei	07:09		
	Umsteigen Linie 36	Linie 36	Linie 36
Bickenriede Strickerei	07:12	07:25	
Anrode, Abzw.	07:14	07:27	
Büttstedt	07:17	07:32	07:30
Küllstedt, Bahnhof		07:34	
Küllstedt, Schule	07:22	07:36	07:36

Rückfahrten

Haltestellen	Linie 36		Linie 36	Linie 36	
Küllstedt, Schule	12:55		13:54	14:50	
Anrode, Abzw.	13:03		14:02	14:58	
Bickenriede, Schule	13:06		14:05	15:01	
	Umsteigen Linie 171	Umsteigen Linie 171	Umsteigen Linie 171	Leerfahrt bei Bedarf	Umsteigen Linie 171
Bickenriede, Schule	13:07	13:07	14:14		15:07
Bickenriede, Strickerei		13:08	14:15		
Lengefeld, Anger		13:13	14:20	15:07	
Dörna, Landstraße	13:12		14:25		15:12
Hollenbach	13:14		14:27		15:14

Fundsache

In der Dorfstraße im Ortsteil Hollenbach wurde Ende Juni ein Schlüssel gefunden. Desweiteren wurde im Juli der Fund einer Kindersonnenbrille gemeldet. Gefunden wurde diese bei der Rodelandhütte in der Gemarkung Bickenriede. Nähere Auskünfte erhalten Sie in der Gemeindeverwaltung Anrode (Zimmer 09, Tel.: 036023/57018).
Brand
Bürgermeister

Höhepunkte im Kindergarten Lengefeld im Juli

Abschlussfahrt der Vorschulkinder

Für 13 Kinder war das Wochenende im Waldhaus bei Volkenroda ein gelungener Abschied von der Kindergartenzeit. Seit 7 Jahren ist es zur Tradition geworden, dass die Kinder dort ein gemeinsames Wochenende verbringen, bevor sie zur Schule gehen. Bereits am Freitagmittag reisten die Kinder dort an. Schnell sicherte man sich die Schlafstätte für die Nacht. Nach dem die Kinder sich mit selbstgebackenem Kuchen und Getränken gestärkt hatten, ging es in den Wald. Dort machten die Kinder Spiele und erfuhren von Herrn Scheller Wissenswertes über die Natur. Ein weiterer Höhepunkt war die spannende Schatzsuche. Wieder am Waldhaus angekommen, wartete das Abendbrot, Bratwürste vom Grill, auf die Kinder. Die Kinder fühlten sich in der freien Natur wohl und sammelten mit Begeisterung Holz und Tannenzapfen für das Lagerfeuer am Abend. Mit einer Nachtwanderung klang der Tag aus. Nach einer kurzen Nacht begrüßten die Kinder am Morgen ihre Eltern und Geschwister und sie zeigten in einem kleinen Programm eine Kostprobe ihres Könnens. Dann wurde gemeinsam gefrühstückt. Ganz ungezwungen ließ man es sich in der freien Natur schmecken. Die Regenwolken, die sich manchmal am Himmel zeigten, zogen vorüber. Zum Abschluss gab es die lang ersehnte Zuckertüte, aus ihr schaute, zur Freude der Kinder, ein Teddybär heraus. Diesen hatten die Eltern für ihre Kinder selbst gebastelt. Wir möchten uns bei allen Eltern für ihre Unterstützung bedanken und hoffen, dass die Abschlussfahrt für alle Kinder, in guter Erinnerung bleiben wird.



Alle Schulanfänger auf der Treppe vor dem Waldhaus (v. oben links: Franziska, Julius, Patrick, Soraya, Lisa, Alica, Maurice, Elaine, Emma, Emely, Franziska, Marcel und Luca).

Sommerfest...

... man hätte dieses Fest auch Regenfest nennen können, denn es hatte mit einer ausgiebigen Regenschauer begonnen, zwischendurch lies sich die Sonne mal kurz blicken und beim Rostwurstgrillen regnete es wieder. Der Stimmung tat dies aber keinen Abbruch. Das Fest hatte sich in das Kindergartengebäude verlagert. Auf der Trauminsel haben die Kinder mit einem kleinen Programm alle Gäste begrüßt. Im Anschluss wurde zusammen Kaffee getrunken, Danke an alle fleißigen Kuchenbäcker. Der Kinderliedermacher Thomas Koppe hat mit seinem Kinder-Mitmach-Konzert „Der kleine grüne Frosch“ alle wunderbar unterhalten. Ein weiterer Höhepunkt war der Verkauf von Losen. Hinter jeder Losnummer verbarg sich ein kleiner Sachpreis, es gab keine Nieten. Zum Schluss konnte man sich mit einer Rostwurst stärken, bevor man den Weg nach Hause antrat. Allen Sponsoren, dem Elternbeirat und allen fleißigen Helfern ein herzliches Dankeschön.
Das Team der Kindertagsstätte Lengefeld

Einwohnerinformation

Eingeschränkte Nutzung der OD in der Ortslage Lengefeld der L 2038 durch Einschränkung der Traglast der Brücke in der „Großen Gasse“

Werte Einwohner von Lengefeld, Liebe Bürgerinnen und Bürger!

wegen der teilweisen Sperrung der Luhnebrücke in der Ortslage Lengefeld in der „Großen Gasse“ muss das Regionalverkehrsunternehmen die Buslinien im Bereich des Linienverkehrs von und nach Bickenriede ab sofort und für die Zeit bis zum Ersatzneubau der Brücke umleiten. Die Busse verkehren nach einem Sonderfahrplan, der noch bekannt gemacht werden muss. Wir werden Sie darüber entsprechend informieren. Der innerörtliche Verkehr kann die entsprechend StVO freigegebenen alternativen Verbindungsstraßen nutzen. Der überregionale Verkehr wird entsprechend umgeleitet. Sollten Sie in der nächsten Zeit Lieferungen größeren Umfangs erwarten, die den Einsatz von Lastfahrzeugen über 3 t erfordern, bitten wir Sie, Ihre Lieferanten entsprechend in Kenntnis zu setzen.

Nachdem wir vom zuständigen Straßenbauamt nur darüber in Kenntnis gesetzt worden sind, dass die Lasteinschränkung der Luhnebrücke in der Großen Gasse auf 3 t reduziert und deshalb eine Umleitung des Durchgangsverkehrs erforderlich würde, wurden wir von der Wiederinbetriebnahme der Bushaltestelle „Am Graben/Rinne“ überrascht. Leider hatte man versäumt, die Gemeinde Anrode in das Verfahren entsprechend einzubinden. Dadurch waren Missverständnisse und Fehlinformationen nicht zu vermeiden. Auch die Suche nach einer Ausweichhaltestelle konnte so nicht zeitnah geklärt werden, die sicherlich im Sinne der den Regionalbusverkehr (RBV) nutzenden Bürgerinnen und Bürgern des OT Lengefelds einvernehmlich gefunden werden kann. Wir sind bemüht, mit dem RBV eine Bedarfshaltestelle an geeigneter Stelle einzurichten.

Die Gemeindeverwaltung hat bereits bei der Vorabstimmung zu einer innerörtlichen Verkehrsumleitung auf den Umstand aufmerksam gemacht, dass die in Betracht gezogene Verbindungsstraße zwischen „Dörnaer Weg“ und „Bickenrieder Weg“ ein Privatrechtlicher Wirtschaftsweg und nicht öffentlich gewidmet sei. Eine Verfügung der Gemeinde Anrode ist rechtlich nicht möglich, weil die grundlegenden rechtlichen Bestimmungen nach dem Straßenrecht - auch in Überleitung des DDR-Straßenrechts nicht gegeben sind. In verschiedenen Gesprächen mit dem Straßenbauamt wurde auf den vorgenannten Umstand hingewiesen, der angesichts der nunmehr erfolgten Teilung des Dorfes ein erhebliches Problem hinsichtlich der Müllentsorgung und des ÖPNV darstellt. Auch die Möglichkeiten des Einsatzes der Feuerwehr sind eingeschränkt, weil wegen der Tonnenbegrenzung der Brücke das Einsatzfahrzeug LF8 (5 t) nicht mehr genutzt werden kann, weil auch die Brücke in der Mühlgasse nur eingeschränkt nutzbar ist. Nicht zuletzt ist die rasche Hilfe in Notfällen in Frage gestellt, wenn die Einsatzfahrzeuge der Rettung erst Umwege fahren müssen, um zum in Not geratenen Hilfesuchenden zu kommen.

Für die Anwohner stellt dieser Umstand ebenfalls eine unzumutbare Härte dar. Hier muss schnellstens eine machbare Lösung gefunden werden, die auch für einen längeren Zeitraum Bestand hat, weil wir davon ausgehen müssen, dass die Umleitung des Verkehrs über das Jahr 2012 hinaus vorgehalten werden muss. Insbesondere muss geklärt werden, wie die Müllentsorgung in diesem Zeitraum zu organisieren ist, weil der Dorfteil hinter der Brücke nicht mehr mit den Entsorgungsfahrzeugen erreichbar ist. Die Ausweisung von Sammelstellen halten wir angesichts der Fülle der abzuholenden Müllbehälter für nicht praktikabel. Alternativ muss das Entsorgungsunternehmen den Umweg über Bickenriede einkalkulieren. Dadurch bedingte neue Abfuhrzeiten werden - soweit erforderlich - rechtzeitig bekannt gegeben.

Wir sind in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen bemüht, kurzfristig eine machbare Lösung zu finden. Über das Ergebnis der Verhandlungen werden wir Sie zeitnah informieren.

Vielen Dank für Ihr Verständnis. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

**Brand
Bürgermeister**

Wir gratulieren



... zum Geburtstag

OT Bickenriede

06.08.	zum 79. Geburtstag	Frau Trapp, Maria
07.08.	zum 65. Geburtstag	Herrn Albert, Heinrich
08.08.	zum 75. Geburtstag	Herrn Gramlich, Ludwig
08.08.	zum 68. Geburtstag	Frau Hausmann, Edith
11.08.	zum 74. Geburtstag	Herrn Schröter, Gerhard
12.08.	zum 83. Geburtstag	Frau Ladermann, Christina
14.08.	zum 72. Geburtstag	Herrn Ackermann, Egon
14.08.	zum 71. Geburtstag	Herrn Ebel, Horst
15.08.	zum 72. Geburtstag	Herrn Staufenberg, Winfried
16.08.	zum 60. Geburtstag	Herrn Degenhardt, Josef
16.08.	zum 70. Geburtstag	Frau Hochhaus, Rosa Maria
17.08.	zum 71. Geburtstag	Herrn Siebrand, Wolfgang
19.08.	zum 72. Geburtstag	Frau Hülfenhaus, Rosa
20.08.	zum 81. Geburtstag	Frau Fiedler, Margaretha
20.08.	zum 84. Geburtstag	Frau Henning, Klara
20.08.	zum 67. Geburtstag	Herrn Zwingmann, Aloys
21.08.	zum 78. Geburtstag	Herrn Stehling, Christoph
25.08.	zum 69. Geburtstag	Frau Gramlich, Anita
25.08.	zum 78. Geburtstag	Frau Wolff, Maria
01.09.	zum 76. Geburtstag	Frau Degenhardt, Johanna
01.09.	zum 69. Geburtstag	Herrn Ortman, Manfred

OT Dörna

11.08.	zum 90. Geburtstag	Frau Rödiger, Helene
20.08.	zum 73. Geburtstag	Herrn Kraushaar, Dieter
25.08.	zum 61. Geburtstag	Herrn Zimmermann, Fritz
31.08.	zum 81. Geburtstag	Herrn Gräfe, Hans

OT Hollenbach

06.08.	zum 63. Geburtstag	Herrn Rossa, Manfred
11.06.	zum 60. Geburtstag	Frau Abrell, Brunhilde
17.08.	zum 65. Geburtstag	Herrn Heckerott, Erhard
25.08.	zum 83. Geburtstag	Frau Zege, Marie
03.09.	zum 65. Geburtstag	Herrn Lingner, Lutz-Dieter
04.09.	zum 62. Geburtstag	Herrn Hartan, Bernd
04.09.	zum 75. Geburtstag	Herrn Werner, Helmut

OT Lengefeld

08.08.	zum 61. Geburtstag	Herrn John, Lothar
12.08.	zum 60. Geburtstag	Herrn Ernst, Klaus-Dieter
12.08.	zum 67. Geburtstag	Frau Schulz, Eveline
12.08.	zum 86. Geburtstag	Herrn Sellmann, Günther
12.08.	zum 82. Geburtstag	Herrn Zimmermann, Helmut
13.08.	zum 82. Geburtstag	Frau Sellmann, Reli
15.08.	zum 73. Geburtstag	Frau Scherzberg, Gudrun
16.08.	zum 75. Geburtstag	Herrn Saul, Heinrich
18.08.	zum 60. Geburtstag	Frau Schäfer, Regina
21.08.	zum 72. Geburtstag	Frau Anhalt, Rita
21.08.	zum 71. Geburtstag	Frau Mäder, Rita
22.08.	zum 70. Geburtstag	Frau Melchert, Helga
23.08.	zum 62. Geburtstag	Frau Zimmermann, Eva
27.08.	zum 74. Geburtstag	Frau Böhnisch, Gertrud
27.08.	zum 71. Geburtstag	Herrn Kanis, Dieter
27.08.	zum 80. Geburtstag	Frau Schirmer, Liesbeth
28.08.	zum 75. Geburtstag	Frau Gröger, Elfriede
03.09.	zum 90. Geburtstag	Frau Pohl, Anni

OT Zella

08.08.	zum 67. Geburtstag	Frau Metze, Margaretha
10.08.	zum 63. Geburtstag	Frau Engelhardt, Agnes
12.08.	zum 62. Geburtstag	Frau Reinhardt, Maria
14.08.	zum 67. Geburtstag	Frau Deschner, Gerda
14.08.	zum 73. Geburtstag	Herrn Nöring, Wolfgang
15.08.	zum 71. Geburtstag	Frau Dröbler, Helga
16.08.	zum 65. Geburtstag	Herrn Nöring, Gerhard
24.08.	zum 73. Geburtstag	Herrn Schulz, Heinz
25.08.	zum 73. Geburtstag	Frau Nöring, Elisabeth
27.08.	zum 69. Geburtstag	Frau Henning, Anna Maria
29.08.	zum 77. Geburtstag	Frau Beil, Elfriede

Wasserleitungsverband „Ost - Obereichsfeld“

Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“

Bereitschaftsplan August 2011

Wasserleitungsverband „Ost- Obereichsfeld“ Helmsdorf

Betrifft die Trinkwasserversorgung in der Gemeinde Anrode, Ortsteile: Bickenriede, Dörna, Hollenbach, Lengefeld und Zella

Zu den Geschäftszeiten:

Telefon: 036075/31033

Montag bis Donnerstag:

von 07:00 - 16:00 Uhr

Freitag:

von 07:00 - 14:45 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Telefon: 0175/5631437

Montag bis Donnerstag:

von 16:00 - 07:00 Uhr

(nächster Morgen)

Freitag bis Montag:

von 14:45 Uhr (Freitagnachmittag)

bis 07:00 Uhr (Montagmorgen)

Ihr Wasserleitungsverband

„Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung „Obereichsfeld“



Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung „Obereichsfeld“

WAZ / WAE, Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heiligenstadt

Bereitschaftsplan August 2011

Zu den Geschäftszeiten:

Mo bis Do von 07:Uhr bis 15:45 Uhr 03606 / 655-0

Fr von 07:00 Uhr bis 13:30 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Mo bis Do von 15:45 Uhr bis 07:00 Uhr 0175 / 9331736

Fr bis Mo von 13:30 Uhr bis 07:00 Uhr

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

5. Änderungssatzung zur Verbandssatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Aufgrund der §§ 16, 20, 23 des Thüringer Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) vom 10.10.2001 (GVBl. S. 290), geändert durch Gesetz vom 04.05.2010 (GVBl. S. 113) und der §§ 58 Abs. 4, 61 Abs. 2 ThürWG in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.08.2009 (GVBl. Seite 648) erlässt der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld (WAZ) mit Beschluss der Verbandsversammlung vom 09.06.2011 folgende 5. Änderungssatzung zur Verbandssatzung vom 25.11.2003:

Artikel 1

- § 9 Abs. 7 wird wie folgt gefasst: „Betrifft der Gegenstand der Beschlussfassung den Gesamtverband, erfolgt eine Abstimmung unter Beteiligung sämtlicher anwesender Verbandsräte. In diesem Fall werden zwei Abstimmungsgänge (getrennt für die Bereiche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung) durchgeführt; der Beschlussvorschlag ist angenommen, wenn er in beiden Teilbereichen die jeweils erforderliche Stimmenmehrheit erhält. Betrifft die Entscheidung nur den Bereich Wasserversorgung oder den Bereich Abwasserentsorgung, wirken an der Beschlussfassung nur diejenigen Verbandsräte mit, deren Gemeinde dem betroffenen Teilbereich angehört. Vor jeder Abstimmung ist die Be-

schlussfähigkeit im Sinne des Absatzes 4 für den jeweiligen Teilbereich getrennt festzustellen.“

- In § 9 „Verbandsversammlung“ wird folgender Abs. 8 eingefügt: „Bei Wahlen wirken sämtliche Verbandsräte mit. Gewählt wird in einem einzigen Wahlgang. Verbandsmitglieder, die sowohl dem Bereich Wasserversorgung als auch dem Bereich Abwasserentsorgung angehören, verfügen über die kumulierte Stimmenanzahl gemäß Anlage 1 und Anlage 2 zu § 9 Abs. 1.“ Der bisherige Abs. 8 wird Abs. 9.
- § 11 Abs. 2 wird wie folgt gefasst: „Der Verbandsvorsitzende ist zuständig für
 - den Vollzug der Beschlüsse der Verbandsversammlung und des Verbandsausschusses,
 - die Vorbereitung, Einberufung und Leitung der Verbandsversammlung und des Verbandsausschusses,
 - die laufenden Angelegenheiten des Verbands, die für den Verband keine grundsätzliche Bedeutung haben und keine erheblichen Verpflichtungen erwarten lassen, soweit nicht die Zuständigkeit der Werkleitung nach der Betriebssatzung besteht,
 - die Angelegenheiten gem. § 12 Abs. 3 Satz 2 Buchstaben b) bis d) dieser Satzung und § 4 Abs. 4 der Betriebssatzung, falls die dort geregelten Wertgrenzen unterschritten werden und nicht die Zuständigkeit der Werkleitung nach der Betriebssatzung besteht,
 - die Ausübung des Stimmrechts als gesetzlicher Vertreter des Zweckverbands in den Organen von Unternehmen, an denen der Zweckverband beteiligt ist, nach Weisung der Verbandsorgane. Das Stimmrecht bei der Festlegung von Anstellungsbedingungen der Mitglieder der Geschäftsführung übt er in eigener Zuständigkeit aus.“
- § 12 Abs. 3 Satz 2 wird wie folgt gefasst: „Der Verbandsausschuss entscheidet als beschließendes Verbandsorgan über alle Verbandsangelegenheiten, soweit nicht der Verbandsvorsitzende oder die Verbandsversammlung zuständig sind, insbesondere über:
 - Entscheidungen über das Abstimmungsverhalten des gesetzlichen Vertreters des Zweckverbands in den Organen von Unternehmen, an denen der Zweckverband beteiligt ist,
 - Erlass von Forderungen und Abschluss von außergerichtlichen Vergleichen, soweit der Gegenstandswert im Einzelfall mehr als 2.500,00 EUR beträgt,
 - die Einleitung von Gerichtsverfahren und den Abschluss von Vergleichen mit einem Gegenstandswert über 15.000,00 EUR im Einzelfall,
 - Stundung von Forderungen über 5.000,00 EUR im Einzelfall oder für längere Zeit als 12 Monate, es sei denn, dass die Stundung im Rahmen der Richtlinie des Freistaats Thüringen über die Gewährung von Zinsbeihilfen zur Finanzierung von Beiträgen ausgeführt wird.“ Der bisherige Satz 2 wird zu Satz 3.
- In § 12 Abs. 4 wird nach Satz 1 folgender Satz 2 eingefügt: „Der Vorsitzende kann Beschäftigten der Betriebsführungsgesellschaft gem. § 14 Abs. 2 sowie externen Beratern die Teilnahme gestatten.“ Die bisherigen Sätze 2 und 3 werden künftig Sätze 3 und 4.
- § 12 Abs. 5 wird wie folgt gefasst: „Jedes Mitglied des Verbandsausschusses hat eine Stimme. Die Beschlüsse des Verbandsausschusses werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst.“
- In § 12 „Verbandsausschuss“ wird folgender Absatz 6 ergänzt: „Der Verbandsvorsitzende wird im Verhinderungsfall stimmberechtigt durch den stellvertretenden Verbandsvorsitzenden vertreten. Liegt kein Verhinderungsfall vor, ist der stellvertretende Verbandsvorsitzende berechtigt, an den Sitzungen des Verbandsausschusses mit beratender Stimme teilzunehmen.“

Artikel 2

- In § 6 Abs. 1 wird bei der Regelung unter Ziffer 2. das Gliederungszeichen „d)“ durch das Gliederungszeichen „3.“ ersetzt.
- § 9 Abs. 5 Satz 3 wird zu § 9 Abs. 4 Satz 2.

Artikel 3

Der Verbandsvorsitzende kann den Wortlaut der gesamten Verbandssatzung in der ab dem Inkrafttreten dieser Satzung geltenden Fassung im Amtsblatt für den Landkreis Eichsfeld veröffentlichen lassen (Neubekanntmachung).

Artikel 4

Diese Satzung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft. ausgefertigt:

Heilbad Heiligenstadt, den 24.06.2011

gez. **Ottmar Föllmer**
Verbandsvorsitzender

- Siegel -

**Zweckverband Wasserversorgung
und Abwasserentsorgung Obereichsfeld**

**1. Nachtragshaushaltssatzung 2011
des Zweckverbandes Wasserversorgung
und Abwasserentsorgung Obereichsfeld**

Auf der Grundlage des § 36 Abs. 1 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 10.10.2001 (GVBl. S. 290) i.V.m. § 55 ff. der Thür. Kommunalordnung, in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.04.2009 (GVBl. S. 345) und des § 13 ff. der Thür. Eigenbetriebsverordnung vom 15. Juli 1993 (GVBl. S. 432) erlässt der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld folgende

1. Nachtragshaushaltssatzung 2011:

§ 1

Es wird folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung 2011 festgesetzt:

(Angaben in EUR)

	Erfolgsplan Erträge	Aufwendungen
Bereich Wasser- versorgung		
von	4.229.000,00	4.229.000,00
erhöht um	0,00	0,00
vermindert um	0,00	0,00
festgesetzt auf	4.229.000,00	4.229.000,00
Bereich Abwasser- entsorgung		
von	10.920.000,00	10.820.000,00
erhöht um	0,00	0,00
vermindert um	0,00	0,00
festgesetzt auf	10.920.000,00	10.820.000,00
Gesamt		
von	15.149.000,00	15.049.000,00
erhöht um	0,00	0,00
vermindert um	0,00	0,00
festgesetzt auf	15.149.000,00	15.049.000,00
(Angaben in EUR)		
	Vermögensplan Einnahmen	Ausgaben
Bereich Wasser- versorgung		
von	1.984.000,00	1.984.000,00
erhöht um	12.000,00	12.000,00
vermindert um	0,00	0,00
festgesetzt auf	1.996.000,00	1.996.000,00
Bereich Abwasser- entsorgung		
von	13.706.000,00	13.706.000,00
erhöht um	1.317.000,00	1.317.000,00
vermindert um	0,00	0,00
festgesetzt auf	15.023.000,00	15.023.000,00
Gesamt		
von	15.690.000,00	15.690.000,00
erhöht um	1.329.000,00	1.329.000,00
vermindert um	0,00	0,00
festgesetzt auf	17.019.000,00	17.019.000,00

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen bleiben für den **Bereich Wasserversorgung** in Höhe von 650.000,00 EUR unverändert. und werden

für den Bereich Abwasserentsorgung

in Höhe von bisher 2.500.000,00 EUR
um 1.250.000,00 EUR erhöht
und damit auf 3.750.000,00 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für das Jahr 2012 im Vermögensplan **Bereich Wasserversorgung** bleibt in Höhe von 0,00 EUR unverändert.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird für das Jahr 2012 im Vermögensplan

Bereich Abwasserentsorgung

in Höhe von bisher 5.829.000,00 EUR
um 258.000,00 EUR erhöht
und damit auf 6.087.000,00 EUR festgesetzt.
Für das Jahr 2013 werden Verpflichtungsermächtigungen
von bisher 0,00 EUR
um 475.000,00 EUR erhöht
und damit auf 475.000,00 EUR festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan bleibt für den **Bereich Wasserversorgung**

in Höhe von 704.800,00 EUR unverändert und

für den **Bereich Abwasserentsorgung**

in Höhe von 1.820.000,00 EUR unverändert bestehen.

§ 5

Diese 1. Nachtragshaushaltssatzung 2011 tritt mit dem 1. Januar 2011 in Kraft.

ausgefertigt:

Heilbad Heiligenstadt, den 24.06.2011

gez. **Ottmar Föllmer**
Verbandsvorsitzender

- Siegel -

**Beschluss- und Genehmigungsvermerk
sowie Auslegungshinweis**

**1. Nachtragshaushaltssatzung 2011
des Zweckverbandes Wasserversorgung
und Abwasserentsorgung Obereichsfeld (WAZ)**

1. Mit Beschluss Nr. VV 04/11 vom 09.06.2011 hat die Versammlungsversammlung die **1. Nachtragshaushaltssatzung 2011** mit Wirtschaftsplänen und Anlagen beschlossen.
2. Die Kommunalaufsicht des Landkreises Eichsfeld hat mit Schreiben vom 21.06.2011 die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2011 des Zweckverbandes genehmigt.
3. Die Nachtragswirtschaftspläne 2011 liegen in der Zeit vom

28.06.2011 bis 15.07.2011

im Sitz des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld, Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heilbad Heiligenstadt zu den üblichen Dienstzeiten öffentlich aus. Nachrichtlich liegen in dem genannten Zeitraum die Nachtragswirtschaftspläne im Sitz der jeweiligen Verwaltungsgemeinschaft sowie zu den Sprechzeiten der Bürgermeister der zum Zweckverband gehörenden Verbandsgemeinden öffentlich aus. Die Wirtschaftspläne können bis zur Entlastung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2011 im Sitz des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld, Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heilbad Heiligenstadt zu den üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

Heilbad Heiligenstadt, den 24.06.2011

gez. **Ottmar Föllmer**
Verbandsvorsitzender

- Siegel -

Kirchliche Nachrichten

Kirchengemeinde Dörna

7. Sonntag nach Trinitatis, 7. August

13.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 17. August

ab 14.30 Uhr Sommerfest des Frauenkreises

9. Sonntag nach Trinitatis, 21. August

10.00 Uhr Gottesdienst zum Schulanfang in der Kirche

11. Sonntag nach Trinitatis, 4. September

10.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 06. September

Konfirmanden-Unterricht im Pfarrhaus

ab 15.00 Uhr Vorkonfirmanden

ab 16.00 Uhr Konfirmanden

Mittwoch, 07. September

Busausflug der Gemeinden Dörna und Hollenbach

Frauen- und Seniorenkreis laden dazu ein.

Ziel: Kloster Gernrode / b. Sömmerda und ega Erfurt

Abfahrt: 10.00 Uhr

Rückkehr: gegen 18.00 Uhr

Weitere Hinweise: siehe Aushang!

Kirchengemeinde Hollenbach

7. Sonntag nach Trinitatis, 7. August

10.00 Uhr Gottesdienst

9. Sonntag nach Trinitatis, 21. August

13.00 Uhr Gottesdienst

11. Sonntag nach Trinitatis, 4. September

14.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Die Taufe empfängt: Lukas Michele Abrell

Der Frauenkreis Dörna und Seniorenkreis Hollenbach laden ein zum Gemeindeausflug nach Gernrode (Kloster / b. Sömmerda) und zur ega in Erfurt

am Mittwoch, dem 7. September

Busabfahrt: 10.00 Uhr

Rückkehr: gegen 18.00 Uhr

Anmeldungen nehmen die Mitglieder des Gemeindekirchenrates entgegen.

Weitere Hinweise erfolgen in Kürze: siehe Aushang!

dieser Stelle sei den Helfern vom Schützenverein aus Büttstedt recht herzlich gedankt, die wie in jedem Jahr das Königsschießen geleitet haben.

Am Abend wurde dann im Schützenhaus in gemütlicher Runde darüber spekuliert, wer wohl der neue Schützenkönig ist.

Der Sonntag begann um 10.00 Uhr mit dem Festhochamt in unserer Kirche mit unserem Pfarrer Josef Schröter und Pfarrer Joachim Trapp. Im Anschluß wurde vor der Kirche am Soldatengrab den Gefallenen der Kriege und den Opfern von Gewalt gedacht. Von dort aus ging es dann unter der Begleitung der Bickenrieder Blasmusik ins Kulturhaus zum Frühschoppen. Befreundete Schützenvereine hatten sich eingefunden, u. a. die Schützenbruderschaft St. Bonifatius Niederorschel, die St.-Jakobus-Schützenbruderschaft Etteln v. 1928 e.V. und der Schützenverein aus Büttstedt.

Der Bezirksgeschäftsführer Michael Gräfner begrüßte die anwesenden Schützen und Gäste. Anschließend überreichte er dem Schützenbruder Gerhard Sander das Silberne Verdienstkreuz des Deutschen Schützenbundes für sein Engagement in der Schützenbruderschaft und in der Gemeinde.



Anschließend wurden unter großem Beifall Julian Watterrott zum Schülerschützenprinz, Antonia Hülfenhaus zur Jungschützenprinzessin und Rudi Thor zum neuen Schützenkönig gekürt.



Am Nachmittag fand der große Festumzug durch den Ort statt. Hierzu hatten sich außer den schon genannten Gastvereinen auch die Schützen-Compagnie zu Lengefeld, der Schützenverein St. Georg aus Dörna und der Schützenverein aus Effelder eingefunden. Unter Begleitung der Bickenrieder Blasmusik und des Stadtspielmannszuges Mühlhausen ging der Umzug durchs Dorf. Dabei hatten alle Beteiligten wieder eine große Runde zu bewältigen. So führte der Weg vom Kulturhaus zur neuen Jungschützenprinzessin in die Hauptstraße und von dort zum neuen Schützenkönig am Weinberg. Der Zug endete wieder im Kulturhaus wo beide Kapellen noch mal ihr Können unter Beweis stellten.

Am Montag fand das traditionelle Schützenfrühstück im Schützenhaus statt. Am Nachmittag wurde dann wieder der Wander-

Vereine und Verbände

OT Bickenriede



Schützenfest 2011 in Bickenriede

Vom 01. - 04. Juli fand das diesjährige Schützenfest statt. Nachdem schon am Wochenende zuvor das Schützenhaus und das Gelände drum herum für das Fest hergerichtet worden war, ging es am Freitagnachmittag mit dem

traditionellen Preisschießen für Jedermann auf unserem Schießstand los. Dabei gab es wieder schöne Preise zu gewinnen und auch nicht nur für die drei Besten. Sehr erfreulich sind die guten Schießresultate unserer neuen Schülerschützen. Schade das nur wenige Nichtschützen den Weg in die Lengelfelder Straße gefunden hatten.

Am Samstag Vormittag wurde wieder das Kulturhaus festlich geschmückt.

Um 12.30 Uhr trafen sich alle Schützen in Vereinskleidung beim amtierenden Schützenkönig Winfried Fiedler, um nach einer kurzen Stärkung zwischen zwei Regenschauern in Begleitung der Bickenrieder Blasmusik von dort aus zum Königsschießen zu marschieren.

Zuerst schossen die Schülerschützen, dann die Jungschützen und zuletzt die Altschützen ihre Majestäten aus. Die Prinzen- und Königsscheiben wurden danach bis zur Proklamation beim Frühschoppen am folgenden Tag in Verwahrung genommen. An

pokal ausgeschossen. Er ging in diesem Jahr zum zweiten mal in Folge an Andreas Schäfer.

Der Vorstand möchte sich an dieser Stelle bei allen Beteiligten für ihre geleistete Arbeit bedanken.

Der Vorstand

Kolpingsfamilie Bickenriede Kirchenchor Bickenriede



**Am 14.08.2011 - Wir laden alle Gemeindemitglieder zum Feiern ein.
Chor / Kolping**

**Sommerfest von Kirchenchor
und Kolpingsfamilie Bickenriede**

am 14.08.2011

10.00 Uhr Gottesdienst an der Kapelle
14.00 Uhr kurze Andacht am Marienheim
Anschließend soll gefeiert werden

(Für Essen, Trinken und Unterhaltung wird wie immer gesorgt!!!)

Vor 100 Jahren - Gründung des Radfahrer-Vereins „Möve“ 1911

von Matthias Stude

Unter den weltlichen Vereinen erwähnt der Verfasser unserer 1934 erschienenen „Chronik des eichsfeldischen Dorfes Bickenriede“, Pfarrer Nikolaus Görich, den Radfahrverein mit folgenden Worten: „Dem Wandersport huldigt der 1910 gegründete Radfahrverein, dem jetzt 50 Mitglieder angehören; ...“ Diesem, heute wohl unbekanntem und vergessenen Verein, möchte ich diesen Artikel hiermit widmen.

Am 11. Juli 1911 wurde in Bickenriede ein Radfahrer-Verein gegründet, der den Namen „Möve“ trug. Ein Fahrrad zu besitzen ist heutzutage nichts Besonderes und selbst e i n Auto gehört in unserer Zeit zur „Grundausstattung“ jeder Familie. Damals aber, vor 100 Jahren, war eben der Besitz eines Fahrrades etwas Besonderes. Es gründeten also damals stolze Fahrradbesitzer im Jahre 1911 einen Verein, dessen Statuten hier einmal teilweise wiedergegeben werden sollen.

Bevor diese Statuten genannt werden, wird der Leser sicherlich eine Differenz zwischen der Jahresangabe Görich's (1910) und meiner (1911) entdecken. Nach Einsicht der Akten im Kreisarchiv in Mühlhausen ist im § 1 der Statuten eindeutig die Jahreszahl 1911 erwähnt.



§ 1

Der am 11. Juli 1911 gegründete Verein führt den Namen Radfahrer-Verein Möve, Bickenriede 1911.

§ 7

Der Jahresbeitrag beträgt 2,- RM und wird 4tel jährlich erhoben.

§ 8

Der Vorstand besteht aus

1. dem Vorsitzenden,
2. dem Kassierer
3. dem Schriftführer, zugleich 2. Vorsitzender
4. dem Fahrwart, zugleich Zeugwart

§ 13

Hat bei einer Vereinstour ein Mitglied defekt an seinem Rade, so ist jeder Teilnehmer verpflichtet so lange zu warten oder soweit irgend möglich behilflich zu sein, bis das Rad wieder instand gesetzt ist. Wer zuwider handelt zahlt 0,50 M an die Vereinskasse.

Fahrordnung

§ 1

Jeder Fahrer muss den polizeilichen Vorschriften Folge leisten.

§ 2

Der Fordermann hat Personen welche er überholt, davon zu verständigen, dass noch andere Fahrer nachkommen.

§ 3

Die Signale müssen richtig gegeben werden.

§ 4

Beim Hintereinander fahren müssen die Abstände mindestens 5 m betragen.

§ 5

Beim Berg fahren müssen die Abstände größer genommen werden. Jeder Fahrer hat an seinem Platze zu bleiben und seinem Vordermann nicht vorzufahren.

§ 6

Beim Berg fahren dürfen damit der Fahrer nicht die Kontrolle über seine Maschine verliert, die Füße nie von den Pedalen genommen werden.

Die Namen der Mitglieder:

Joachim Hindermann, Paul Hebel, Adolf Wolf, Wendelin Degenhardt, Joseph Dietrich, Christoph Zwingmann, Philipp Ortmann, Benedix Böttcher, Joseph Saul, Heinrich Fischer, Albert Fischer, Albert Ladermann, Wilhelm Klaus, Bruno Grecht, Augustin Günther



Am 15. Juli 1911 baten die Mitglieder Joachim Hindermann, Paul Hebel und Adolf Wolf den Herrn Amtsvorsteher Brand ganz ergebenst um Genehmigung der Statuten. Wörtlich: „In der Anlage überweisen Unterzeichnete die in Duplo ausgefertigten Statuten eines Radfahrer-Vereins zwecks Gründung eines solchen im hiesigen Orte und bitten den Herrn Amtsvorsteher ganz ergebenst um Genehmigung derselben.

Interessant ist sicherlich auch einmal das Ereignis der Fahnenweihe in der damaligen Tagespresse nachzulesen. Am 5. Juni 1914 berichtete der „Mühlhäuser Anzeiger“ über die Fahnenweihe mit den nachstehenden Worten: „Im Zeichen der *Fahnenweihe* stand unser Dorf in der letzten Zeit. Während vor Pfingsten der *Radfahrverein* sein Banner zum ersten Male entfaltete, stand am zweiten Pfingsttage der *Turnverein* mit seiner Fahnenweihe im Vordergrund. Eingeleitet wurde das Fest abends zuvor mit Kommers und Fackelzug durchs Dorf. Am Morgen des

eigentlichen Festes war um 5 Uhr Wecken. Programmgemäß wurden dann gegen 12 Uhr die auswärtigen Vereine an den Dorfeingängen in Empfang genommen und dann die sämtlichen Vereine unter frohen Weisen nach dem Festplatze, dem Zieh, geleitet. Darauf begab sich der Vorstand des Turnvereins mit seinen Ehrenmitgliedern nach der Wohnung des Vereinsvorsitzenden, um die neue Fahne unter Begleitung von mehr als 40 Ehrendamen abzuholen. Auf dem Zieh angelangt, meldete Trompetenruf den Beginn des Weiheaktes. Zunächst begrüßte Werkmeister *Heuckrodt* die Gäste aufs herzlichste. Dann bestieg Hauptlehrer *Goldmann* das festlich geschmückte Rednerpult und hielt die Weiherede. „Des Leibes Kraft zu mehren, der Weichlichkeit zu wehren, das Vaterland zu lieben, und frei die Tugend üben!“ das sei, - so führte der Redner aus, der Mahnruf der neuen Fahne an den Turnverein. Ein kräftiges „Gut Heil!“ auf den Kaiser bildete den Schluss.

Hauptlehrer Goldmann, Amtsvorsteher Brand und Fabrikant Richardt, die vor 24 Jahren den Verein gegründet und sein erster Vorstand waren, hatten Patenstelle übernommen und stifteten als Patengeschenk den ersten Fahnnagel, den Amtsvorsteher *Brand* anheftete. Ihrem Beispiel folgten der hiesige Krieger-, Schützen-, Arbeiter- und Radfahrerverein, und denen folgten die Turnvereine Zelle, Helmsdorf, Büttstedt und der Gauverband. Festprolog und Gedichte, vorgetragen von hiesigen Damen, hoben die Feier sehr, und allgemein bewundert wurde die prachtvolle, wertvolle Fahenschleife, die von den Ehrendamen gespendet worden war. Als wohl gelungen muss der Festzug mit seinen zwei Musikchören und 12 Fahnen, der sich durch die festlich geschmückten Straßen des Dorfes bewegte, bezeichnet werden; er bot ein farbenreiches Bild. Sein Ende fand er wieder auf dem Festplatze. Nach kurzer Pause begann dann das *Schauturnen*. Zuerst wurden die Weimarer Freiübungen geboten, die exakt und tadellos ausgeführt wurden. Daran schloss sich das Geräteturnen mit einmaligem Gerätewechsel. Auch diese wurden sehr gut ausgeführt, und als zuletzt das Kürturnen an die Reihe kam, zeigte es sich, dass in unseren Turnvereinen ein guter Geist weht, dass darin gearbeitet wird. Lustig drehten sich darauf die Paare im Zelte zum Tanz, bis Abmarsch nach dem Vereinslokal erfolgte, wo Fortsetzung dieses Teiles des Festes war.“

Für die Präsentation der Vereinsfahne danke ich den derzeitigen Vorsitzenden des hiesigen Sportvereins, Herrn Wolfram Urbach, an dieser Stelle recht herzlich.

Quellenangabe:

Kreisarchiv UH; Akte Nr. 68 (Amtsbezirk Bickenriede)

Mühlhäuser Anzeiger vom Freitag, den 5. Juni 1914; Nr. 149 (Amtliches Blatt für den Stadt- und Landkreis Mühlhausen i. Th.)

Sportgemeinschaft Bickenriede 1890 e.V.

Der Vorstand der SG Bickenriede 1890 e.V. gratuliert im August/September folgenden SG Mitgliedern zum Geburtstag, und wünscht Ihnen Gesundheit und viel Glück für die Zukunft.

04. August 1954	Winfried Wolf
05. August 1974	Jens Paul
08. August 1936	Ludwig Gramlich
08. August 1943	Edith Hausmann
09. August 1983	Johannes Stöber
11. August 1971	Maria Wistuba
15. August 1962	Ralf Günther
19. August 1953	Raimund Funke
20. August 1963	Herbert Staufenbiel
22. Augusti 1980	Marco Kaufhold
23. August 1965	Thomas Neid
25. Augusti 1942	Anita Gramlich
31. August 1952	Christina Schröter
01. September 1942	Manfred Ortmann
01. September 1985	Christin Funke

OT Hollenbach

Zeltlager der Jugendfeuerwehren in Hollenbach

Bei herbstlichen Temperaturen und strömendem Regen fand am ersten Juli Wochenende in Hollenbach das diesjährige Zeltlager der Jugendfeuerwehr Anrode statt. Trotz der mehr als ungemütlichen Witterungsbedingungen war die Teilnahme der „Nachwuchsfeuerwehrmänner und -frauen“ erfreulich groß. Primäre Zielstellung des gemeinsamen Wochenendes war die Förderung von Kameradschaft, Geschicklichkeit, Teamarbeit und gegenseitiger Rücksichtnahme. Diese Eigenschaften gelten als Grundvoraussetzung für ein späteres Arbeiten in der Freiwilligen Feuerwehr. Dabei war es den Betreuern ein besonderes Anliegen, dass bei allen Wettkämpfen und Übungen der Spaß nicht zu kurz kam. Als Höhepunkt des Wochenendes fand ein Geländespiel statt, bei dem die Florianjünger in verschiedene Teams aufgeteilt wurden. Im Vordergrund stand dabei, durch schnelles und geschicktes Zusammenspiel sowie klugem und strategischem Vorgehen möglichst viele Punkte für die eigene Mannschaft zu erlangen. Die Mitglieder der Kinder- und Jugendfeuerwehr Anrode und ihre Betreuer waren sich einig, dass das Zeltlager ein voller Erfolg war, zu dessen Gelingen auch der Jugendwart von Hollenbach Silvio Rödiger und seine fleißigen Helfer beigetragen haben. Bei ihnen möchte sich die Jugendfeuerwehr Lengefeld für ihre Hilfe herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt auch der Agrargenossenschaft „Luhnetal“, welche ein neues Volleyballnetz sponserte. Im nächsten Jahr wird das Camp der Jugendfeuerwehr in Dörna stattfinden, worauf der Nachwuchs sich schon jetzt freut.

Jugendfeuerwehr Lengefeld



Sonstiges

Tag der Mathematik 2011

Am 30.06.2011 fand am Speziialschuleteil des Albert-Schweitzer-Gymnasiums in Erfurt der Tag der Mathematik statt. An diesem Mannschaftswettkampf beteiligten sich in diesem Jahr Mannschaften von 32 Thüringer Gymnasien.

Jede Mannschaft besteht aus genau drei Schülern der Klassenstufe 7. Zu unserer Mannschaft gehörten Victoria Brand (7b), Lucas Reinhardt (7b) und Tabea Schilling (7a).

Unsere Mannschaft erreichte einen hervorragenden 2. Platz. Sieger wurde das Albert-Schweitzer-Gymnasium Erfurt. Der 3. Platz ging an das Johann-Georg-Lingemann-Gymnasium Heiligenstadt.


Der 19. Abiturjahrgang erhielt die Zeugnisse

In gewohnt feierlicher Atmosphäre erhielten am Freitag, dem 24.06.2011, 58 Abiturienten in der Aula des St. Josef Gymnasiums ihre Zeugnisse. Insgesamt konnte ein Durchschnitt von 2,2 erreicht werden. Die besten Abiturientinnen des Jahrganges 2011 waren Anne Reinhardt (1,2), Franziska Winter (1,2) und Sarah Wand (1,3).

Für die besten Leistungen in den einzelnen Fächer und für ihr außerunterrichtliches Engagement wurden die Schüler ausgezeichnet.

Im Anschluss an die Zeugnisausgabe fand der Abiturball wie in jedem Jahr in Silberhausen statt.





Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Anrode

Herausgeber: Gemeinde Anrode
Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
 In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
 Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:
 Bürgermeister, Herr Brand
 Hauptstraße 55, 99976 Bickenriede, Telefon: 03 60 23 / 57 00

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.